

The image features a complex geometric composition. A central white area is divided into four quadrants by a diagonal line. The top-left quadrant is red, the top-right is blue, the bottom-left is yellow, and the bottom-right is white. Overlaid on this are several thick black lines forming a series of parallel, slightly curved paths that suggest a stylized architectural or structural element. The text 'LECTURE + CAFE COMPLET' is printed in a bold, black, sans-serif font, following the diagonal line from the top-left towards the bottom-right.

**LECTURE +
CAFE COMPLET**

*Café du belvédère, dimanche 19h00
réservations 026 323 44 07, Cafedubelvedere@gmail.com*

Opus 89 Collectif s'associe avec le Belvédère pour proposer à la population fribourgeoise une lecture par mois. Tous les deuxièmes dimanches du mois, dégustez un texte plein de saveurs et découvrez un café complet original.

Voici le programme des quatre dernières lectures de cette saison :

12 janvier 2020

« Les yeux bleus cheveux noirs », de Marguerite Duras, par Joséphine de Weck,
piano : Stefan Aeby

9 février 2020

« FC Gnou », de et par René-Claude Emery, basse : Ulysse Loup

8 mars 2020

« Les arrangements et autres histoires » de Chimamanda Ngozi Adichie, par
Amélie Chérubin Soulières

12. April 2020

Lesung von Sabine Haupt und Luke Wilkins, Moderator: Tobias Lambrecht

Horaires et tarifs

19h : Café Complet

20h : Lecture

Lecture + Café complet : 35.-

Lecture seule : 15.-

Réservation obligatoire : 026 323 44 07

Lesung mit Sabine Haupt und Luke Wilkins, Moderation von Tobias Lambrecht – 12. April 2020

Sabine Haupt liest zwei Textpassagen: eine aus ihrem Roman **Der blaue Faden. Pariser Dunkelziffern** (Biel 2018) und eine zweite aus dem noch unveröffentlichten Roman **Zement**.



Der Roman **Der blaue Faden. Pariser Dunkelziffern** spielt im Hitzesommer 2003. Ort der Handlung ist eine Pariser Mansarde, aus der es zunächst noch ein paar Auswege gibt: in die Strassen von Paris, ins Internet, in die Vergangenheit der Heldin, d.h. nach Genf und Wien und an den Bodensee. Hinzu kommen reale und virtuelle Begegnungen mit fremden Männern und einer ziemlich ungewöhnlichen Concierge. Doch die mysteriöse Hitze nimmt weiter zu, die Atmosphäre wird klaustrophobischer, das Erzählen zunehmend fragmentarisch. Zentrales Thema des Romans ist das Warten, in all seinen alltäglichen, aber auch existenziellen und kulturgeschichtlichen Erscheinungsweisen. Es geht um Zeit und Geschichte: historisch, philosophisch, physikalisch, mathematisch und zwischenmenschlich, um

Liebe und Tod und den Wahnsinn des Lebens.

Der Roman **Zement** erzählt die (philosophisch angejazzte...) Liebesgeschichte zwischen der deutschen Hotelmanagerin Hella und dem Italoschweizer Raffaele, einem ehemaligen Priester, der nach einer Panikattacke auf der Kanzel seinen Job verloren hat und jetzt als Magazinverwalter in einem Oberwalliser Zementwerk arbeitet. Neben dem Liebespaar gibt es noch eine dritte Erzählerfigur: Angelo, den schizophrenen älteren Bruder von Raffaele, der sich für einen in der Erde gefangenen Dämon hält. Im Roman geht es um Über- und Unterirdisches, um das Verhältnis von Körper und Seele, Geist und Materie, um das „Vererben“ von (Kriegs-)Traumata, Flucht und Gefangenschaft, um den Raubbau an der Erde und die Machenschaften der „Sandmafia“.



Luke Wilkins liest zwei Passagen aus seinem Debütroman **Jeff**. In einer Besprechung des Buches von Klaus Theweleit heisst es: „Darin verdient sich das gescheiterte Liebespaar Narziss und Echo eine zweite Chance: Narziss versinkt diesmal nicht in seinem Spiegelbild, sondern in der Stimme seiner Geliebten. Aber auch im Sound von Eric Dolphy's Bassklarinetten auf der Platte Last Date. Dann singt Jefferson Airplane auch noch: One pill makes you larger, and one pill makes you small. Feed your head!“

Lesung und Gespräch werden moderiert von **Tobias Lambrecht**.

Sabine Haupt (* 1959 in Giessen/D) lebt und arbeitet seit 1980 in der französischen Schweiz, sie hat zwei Töchter und unterrichtet als Professorin für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft an der Universität Fribourg. Neben ihren wissenschaftlichen Schriften publiziert sie auch für Presse, Rundfunk und Fernsehen. Zahlreiche Erzählungen in Literaturzeitschriften, zwei Erzählbände: **Eunuchenglück** (Berlin, 1994), **Blaue Stunden. Kleine Quadratur der Liebe** (Zürich 2015). Zuletzt erschien ihr Roman: **Der blaue Faden. Pariser Dunkelziffern**, Biel 2018. Voraussichtlich im Herbst 2020 erscheint ihr neuer Roman **Zement**. Weitere Informationen auf ihrer Website: <http://www.sabinehaupt.ch>

Luke Wilkins (*1979 in Riggisberg/CH) wuchs im Markgräflerland auf. Er begann als Autor beim WDR-Hörfunk, wurde Schauspieler und trat in Serien und Kinofilmen auf. 2012 machte Wilkins einen Bachelor am Schweizerischen Literaturinstitut in Biel und 2016 einen Master an der Musikhochschule Basel. Im Oktober 2018 erschien sein Romandebüt **Jeff** beim Derk Janssen-Verlag (Freiburg i.Br.). Neben dem Schreiben konzertiert er mit seinem frei improvisierenden Streichquartett, entwickelt Performances und unterrichtet an Kunsthochschulen. Die Arbeit an Jeff wurde vielfach gefördert. Von Juli 2018 bis Januar 2019 war er Stipendiat an der Akademie Schloss Solitude, Stuttgart.